

Poster: Gesunde Umwelt – Gesunde Menschen **Die Rolle der Gesundheitsberufe im Anthropozän**

Die Menschheit hat durch ihre Art zu leben und zu arbeiten tiefgreifende anthropogene Veränderungen wie Umweltverschmutzung, Klimakrise und Biodiversitätsverlust zu verantworten. Aus ihnen resultiert eine enorme globale Krankheits- und Sterbelast in Form von direkten (z.B. hitzebedingte kardiovaskuläre Ereignisse) sowie indirekten (z.B. Ausbreitung von Infektionskrankheiten) Gesundheitseffekten. Der kürzlich veröffentlichte Bericht des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) bestätigt abermals, dass sich die Entwicklungen heute - und in Zukunft noch stärker - als die grösste Herausforderung für die öffentliche und individuelle Gesundheit des 21. Jahrhunderts herausstellt [2].

Vertreter*innen von Gesundheitsprofessionen bekennen und verpflichten sich per öffentlichem Auftrag dazu, Gesundheit zu schützen, zu erhalten und (wieder) herzustellen. Sie geniessen dadurch ein besonders grosses Vertrauen in der Gesellschaft [4] und tragen eine besondere, doppelte Verantwortung: für ein gesundes Leben auf einem gesunden Planeten.

Unter Wissenschaftler*innen ist bekannt, dass Klima- und Umweltschutzmassnahmen (Mitigation) mit wesentlichen Co-Benefits im Sinne der Gesundheitsförderung und Prävention einhergehen. Die erhöhte klima- und umweltbedingte Morbidität von Patient*innen erfordert Anpassungen (Adaptation) der beruflichen Praxis. Massnahmen zur Mitigation sowie Adaptation werden bisher deutlich unzureichend aufgegriffen, weder im Gesundheitswesen noch im Rahmen internationaler Verhandlungen. So wird bspw. das Thema Klimawandel und dessen Auswirkungen in mehr als 100 Ländern nur gerade in 15 Prozent der Curricula von Gesundheitsprofessionen behandelt [3].

Der Bildungsrahmen für Planetare Gesundheit der Planetary Health Alliance [1] bietet eine gemeinsame Sprache und berücksichtigt fünf grundlegende Bereiche, welche die Essenz des Wissens, der Werte und der Praxis der planetaren Gesundheit ausmachen:

- Verbundenheit mit der Natur und Entwicklung eines Mitgefühls für Menschen und Umwelt
- Das Anthropozän und die Gesundheit und deren Interaktionen
- Gleichheit und soziale Gerechtigkeit, ethisch-moralische Werte und Normen
- Soziale Bewegung und Systemwandel über transformative Lehrformate, die Austausch, Erfahrung und Reflexion fördern
- Systemdenken innerhalb einer hohen Komplexität

Lehre, Forschung und Praxis aller gesundheitsrelevanten Professionen sind gefordert, interdisziplinär die Initiative zu ergreifen, um die komplexen Interaktionen zwischen Mensch und Umwelt anzuerkennen und in Form von Mitigation und Adaption Massnahmen zu deren Schutz in ihrem Berufsalltag zu identifizieren und umzusetzen.

1. References

- [1] Faerron Guzmán, C. A. and Porter, T. 2021. *The Planetary Health Education Framework*. DOI=10.5822/phf2021.
- [2] Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). 2021. *Climate Change 2021. The Physical Science Basis*.
- [3] Shaw, E., Walpole, S., McLean, M., Alvarez-Nieto, C., Barna, S., Bazin, K., Behrens, G., Chase, H., Duane, B., El Omrani, O., Elf, M., Faerron Guzmán, C. A., Falceto de Barros, E., Gibbs, T. J., Groome, J., Hackett, F., Harden, J., Hothersall, E. J., Hourihane, M., Huss, N. M., Ikiugu, M., Joury, E., Leedham-Green, K., MacKenzie-Shalders, K., Madden, D. L., McKimm, J., Nayna Schwerdtle, P., Peters, S., Redvers, N., Sheffield, P., Singleton, J., Tun, S., and Woollard, R. 2021. AMEE Consensus Statement: Planetary health and education for sustainable healthcare. *Medical Teacher* 43, 3, 272–286.
- [4] Wabnitz, K.-J., Gabrysch, S., Guinto, R., Haines, A., Herrmann, M., Howard, C., Potter, T., Prescott, S. L., and Redvers, N. 2020. A pledge for planetary health to unite health professionals in the Anthropocene. *The Lancet* 396, 10261, 1471–1473.